Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 11. Februar 2021, 10:00 Uhr, Ratssaal, Nr. 1/2021

---

**Mitglied Gruppe CDU/WBV**
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle
Ausschussmitglied Astrid Zaage

**Mitglied SPD-Fraktion**
Ausschussmitglied Detlef Schön

**Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial**
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

**Mitglied Gruppe FDP/FW**
Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

**Dezernent**
Stadtrat Thomas Bruns

**vom Eigenbetrieb**
Betriebsleiterin Simone Groh

**Protokollführerin**
Protokollführerin Andrea Müller

**als Gast**

Ortsbürgermeister Martin Burkhart
Ratsmitglied Howard Jacques
Ratsmitglied Frank Uwe Walpurgis
Ratsmitglied Helga Weinstock

Fachbereich Bürgerangelegenheiten /Öffentliche Sicherheit und Ordnung -
Abteilungsleiter Wahlen Matthias Heumann

## A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2 Feststellung der Tagesordnung
3 Mitteilungen und Anfragen
3.1 Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen aus der Festsetzung von Bebauungsplänen
3.2 Einwohnerbefragung
3.3 Digitalisierung

### 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form festgestellt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden vom Vorsitzenden, **Herrn Möhle** unter Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil zusätzlich aufgenommen:

3.2 Einwohnerbefragung
3.3 Digitalisierung

Dem Vorgehen wurde **einstimmig zugestimmt**.

### 3 Mitteilungen und Anfragen

### 3.1 Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen aus der Festsetzung von Bebauungsplänen

**Frau Groh** führte in das Thema ein und stellte vorab das umfangreiche Auftragsportfolio der GGS dar. Insgesamt liegt eine Unterhaltungsgröße von ca. 17,6 km vor bzw. 48 Hektar die in Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht zu bewirtschaften sind. Es besteht ein ständiger Spagat zwischen Wuchs zu zulassen und einer möglichen Haftung im Schadensfall, wenn nicht den Verkehrssicherungspflichten genüge getan wird. Hinzu kommt der Anspruch und die Erwartungshaltung des Bürgers auf regelmäßige Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Grünflächen. Bei künftigen Maßnahmen wird verstärkt eine vorgelagerte Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Der Prozess wird verwaltungsintern mit TBW und der Unteren Naturschutzbehörde aufgearbeitet.

Der Ausschuss diskutierte eingehend und es wurde festgehalten, dass der Oberbürgermeister sich öffentlich und im Rat für die Pflege- und

Erhaltungsmaßnahmen am Banter See entschuldigt hat und dass bei zukünftigen Pflegemaßnahmen die Bürger vorab zu informieren sind.

3.2 Einwohnerbefragung

**Herr Heumann** informierte zum Ergebnis der Einwohnerbefragung, dass der Banter-See-Park als Standort für eine neue Stadthalle ausscheidet. Das ablehnende Votum der Wilhelmshavener bei der Einwohnerbefragung war deutlich. Eine deutliche Mehrheit bei der Bürgerbefragung hat sich ferner für einen Neubau ausgesprochen. Jetzt geht es um die Standortfrage Grenzstraße (jetziger Standort) und WTB-Halle Friedenstraße oder um eine Sanierung im Bestand.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

3.3 Digitalisierung

**Herr Möhle** leitete in das Thema ein. Er nahm Bezug auf die Gemeinsame Sitzung des Schulausschusses und des BGGS am 11.06.2020, in der einstimmig beschlossen wurde, dass die Verwaltung beauftragt wird, aus den Fördermitteln des DigitalPaktes Schule-, die Schulen möglichst umfassend mit der notwendigen Infrastruktur und WLAN-Anbindung auszustatten. Ferner sollten für die Dauer des Projektes (bis 2024) umgehend zwei zusätzliche Mitarbeiter befristet gewonnen werden. Leider ist das aus seiner Sicht noch nicht passiert.

**Herr Bruns** merkte an, dass die Besetzung der zwei neuen Stellen zwar letztes Jahr beschlossen wurden, leider sind diese Stellen aber nicht im Haushalt für 2021 erfasst, so dass diese Stellen dann nicht besetzt werden können, weil sie technisch nicht geschaffen wurden. Sobald die Stellen im Haushalt beschlossen sind, werden sie umgehend ausgeschrieben.

Der Ausschuss zeigte sich einig, wie wichtig eine zügige Ausschreibung und Besetzung der beiden zusätzlichen Mitarbeiterstellen für die Projektumsetzung und die Schulen ist.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

**Ende der Sitzung 12:30 Uhr**

| | | |
|---|---|---|
| gez. | gez. | gez. |
| Bruns<br>Stadtrat | Möhle<br>Vorsitzender | Müller<br>Protokollführerin |